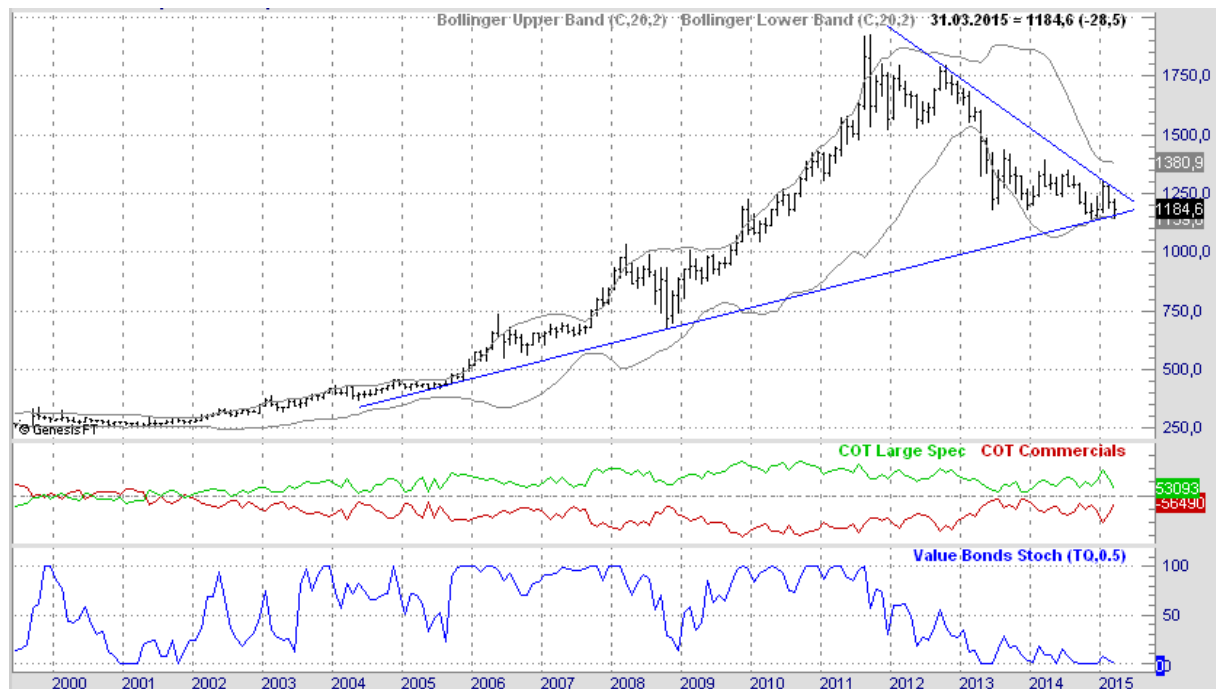


CoT-Signale der Edelmetalle 23.03.2015

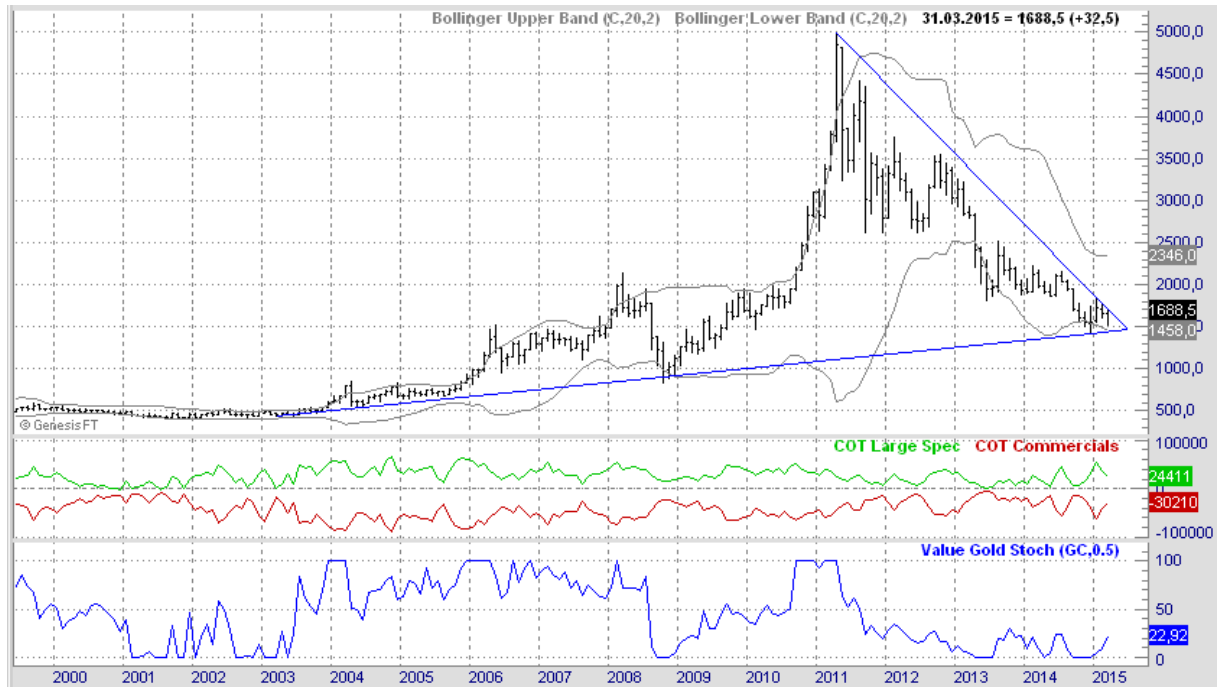
a) Gold:



Der Goldkurs läuft weiterhin in die Spitze des Dreieckes hinein. Die Positionierung der Commercials, sowie die Bewertung des Goldes gegen Bonds läßt vermuten, dass der Ausbruch nach oben hin stattfinden wird. Mehrere Marktbeobachter gehen vorher noch von einem kurzfristigen Kursrutsch in Richtung 1.000 Dollar aus, von wo aus dann aber die neue längerfristige Welle nach oben starten wird.

Ab Mitte der 1970er Jahre erbrachte diese finale Welle (nach einer 50% Korrektur) eine Ver-9-fachung der Preise. Sollte sich dieses Szenario wiederholen, würde Gold also an die 10.000er Marke laufen. Allerdings ist die heutige Geldmenge des Dollars 10x höher als 1980.

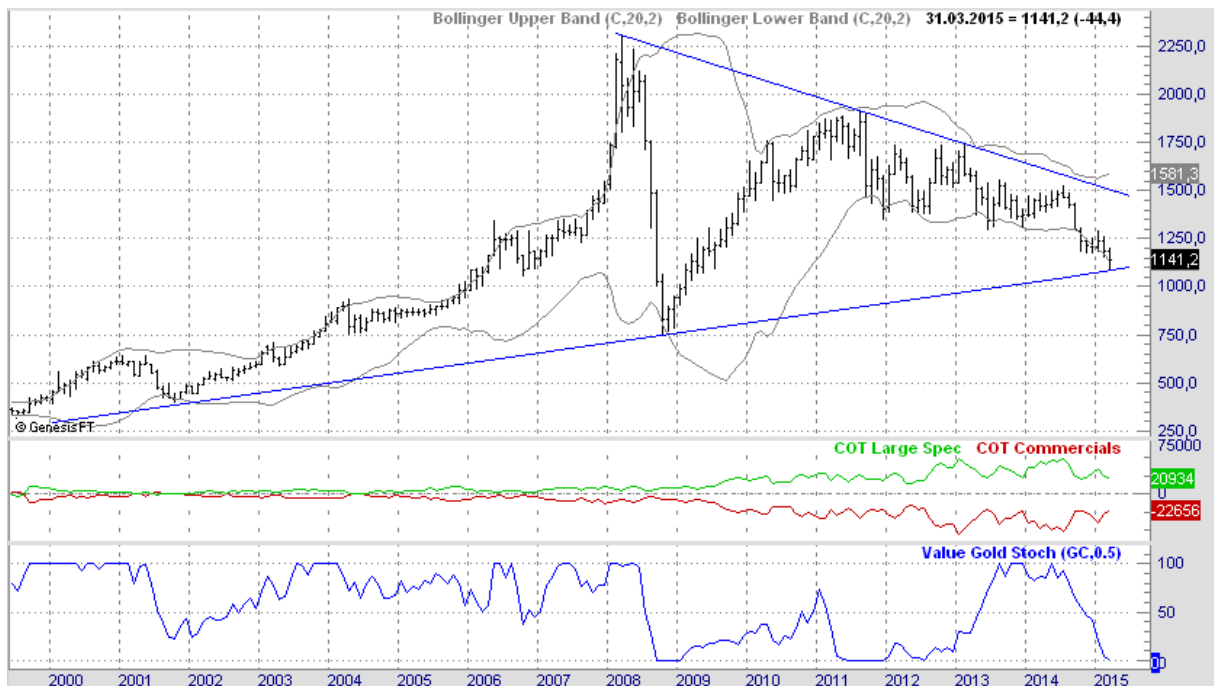
b) Silber:



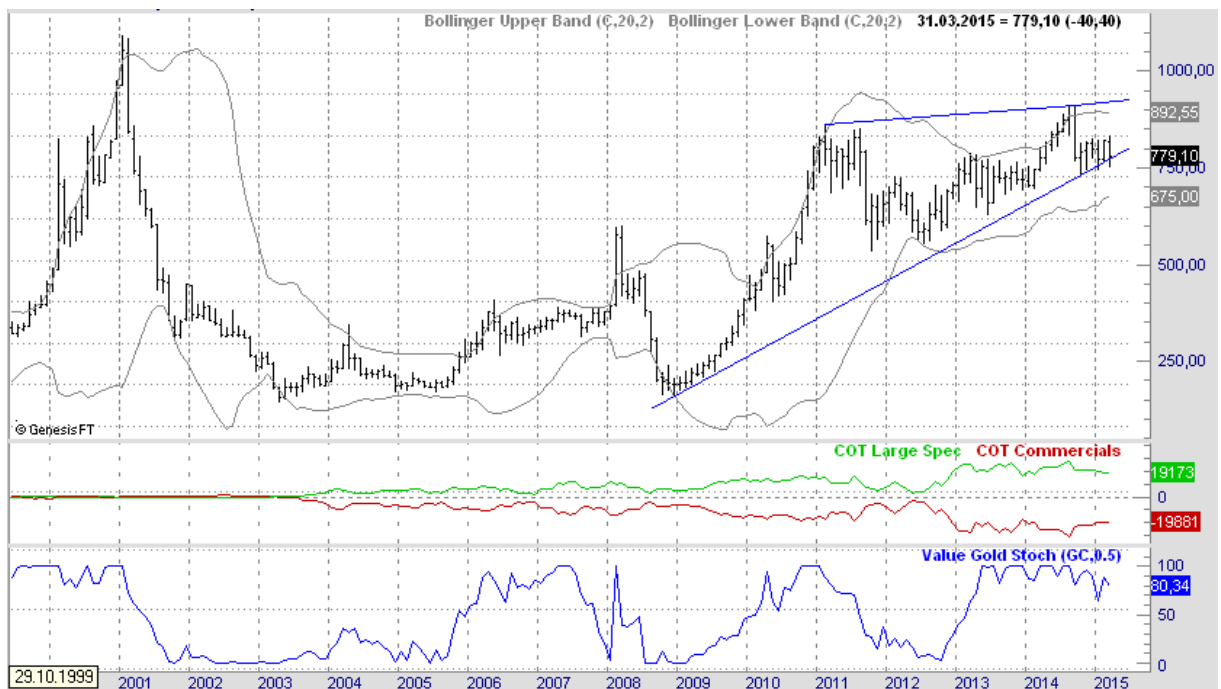
Gleiches Bild beim Silber, wobei die Commercials ihre Shortpositionierung noch nicht ganz so weit wieder abgebaut haben, wie beim Gold. Ted Butler hat in den letzten Wochen mehrfach betont, dass sich JP Morgan knapp 10.000 Tonnen physisches Silber hat liefern lassen. Die Commercials sind sinnigerweise die einzige Händlergruppe, die gleichzeitig Long- und Shortkontrakte halten darf. Motto: „Man kaufe Shorts um den Preis zu drücken und sammle über die Longs das dann billige Silber physisch ein“. Der Silberpreis ist gegenüber Gold (siehe untere blaue Kurve „Value Gold Stochastik“) unterbewertet. Vielleicht kommt auch hier nochmals eine Unterschreitung der langjährigen Unterstützungslinie, bevor die finale Anstiegswelle beginnt. In den 1970er Jahren erbrachte diese finale Welle (Hunt-Spekulation mit Papiersilber) eine Ver-13-fachung des Silbers, nachdem zuvor eine 42% Korrektur stattfand. Wiederum muss man hierbei jedoch bedenken, dass die Geldmenge heute 10x größer, und gleichzeitig die heutige Verfügbarkeit von physischem Silber niedriger ist als damals. Die heutigen ca. 15 Dollar x 13 ergeben knapp 200 Dollar je Unze.

c) Platin:

Das Bild für Platin sieht ebenfalls sehr positiv aus. Die Commercials liegen mit 22.600 Shortkontrakten nur „moderat short“ (Maximum war Anfang 2013 mit 54.000 Shortkontrakten), und auch gegenüber Gold ist Platin billig bewertet. Die langjährige Unterstützung sollte also halten.



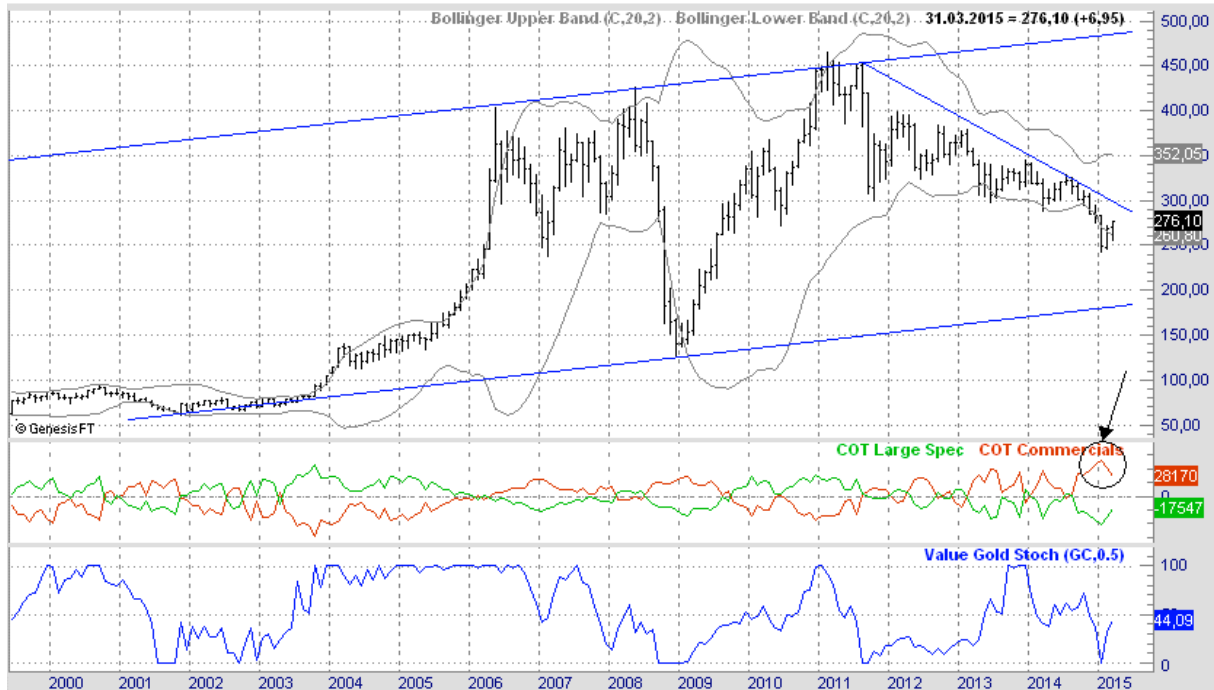
d) Palladium:



Palladium war in den letzten beiden Jahren der beste „Performer“, um diesen Anglizismus verwenden zu dürfen. Wer sein Edelmetalldotum mit Palladium diversifiziert hatte, konnte die Verluste von Gold und Silber zumindest teilweise ausgleichen.

Die Cot-Daten sind seit mehr als 2 Jahren auf dem mehr oder minder gleichen Niveau (siehe rote Kurve „COT Commercials“, sodass Sie meines Erachtens im Augenblick die Aussagekraft für die Zukunft verloren haben. Die Überbewertung gegenüber Gold wurde in den letzten Woche etwas abgebaut, sodass die langjährige Unterstützung durchaus halten kann.

e) Kupfer:



Beim Kupfer fällt auf, dass die Commercials im Februar 2015 eine historische Höchstmarke von 52.800 Longkontrakten hielten (siehe Pfeil) und der Kurs in der Folge auch schon wieder etwas ansteigen konnte. Auch gegenüber Gold war Kupfer extrem unterbewertet. Genau wie die Edelmetalle fällt Kupfer seit 2011. In der Spitze betrug der Verlust -48% .

Wie weit sollen die Metalle noch fallen? Eine aktuelle Studie der Cipher Research Ltd, Vancouver ergab, dass die großen Goldminenbetreiber seit 2003 (Beginn der Hausse) fast nur Verluste eingefahren haben:

| | 2013 | 2012 | 2011 | 2010 | 2009 | 2008 | 2007 | 2006 | 2005 | 2004 | 2003 | Avg |
|----------------------------|-------|-------|-------|-------|------|------|------|------|------|------|------|-------|
| Avg Gold Price (\$) | 1,411 | 1,669 | 1,572 | 1,225 | 972 | 872 | 695 | 603 | 445 | 410 | 363 | 1,052 |
| Agnico Eagle | 0.81 | 0.80 | 0.94 | 0.50 | 0.49 | 0.29 | 0.59 | 1.10 | 1.04 | 0.97 | 0.76 | 0.75 |
| Barrick | 0.60 | 0.82 | 0.96 | 1.02 | 0.60 | 0.84 | 0.91 | 0.70 | 0.84 | 0.80 | 1.03 | 0.83 |
| Eldorado | 0.83 | 0.76 | 1.08 | 0.94 | 1.29 | 1.20 | 0.78 | 0.42 | 0.22 | 0.50 | 0.74 | 0.80 |
| Goldcorp | 0.65 | 0.82 | 1.05 | 0.93 | 0.71 | 0.62 | 0.60 | 0.82 | 1.05 | 0.77 | 0.97 | 0.82 |
| Newmont | 0.80 | 0.74 | 0.83 | 1.07 | 0.78 | 0.52 | 0.63 | 0.89 | 0.88 | 1.05 | 0.72 | 0.81 |
| Randgold | 1.06 | 0.94 | 1.06 | 0.82 | 0.82 | 0.93 | 1.03 | 1.02 | 0.85 | 0.49 | | 0.90 |
| Yamana | 0.73 | 0.77 | 1.15 | 1.13 | 0.70 | 0.84 | 1.00 | 0.33 | 0.23 | 0.92 | 1.08 | 0.81 |
| Average AR | 0.78 | 0.81 | 1.01 | 0.92 | 0.77 | 0.75 | 0.79 | 0.75 | 0.73 | 0.79 | 0.88 | 0.82 |

Die roten Werte < 1 bedeuten, dass mehr Geld ausgegeben, als eingenommen wurde. Ich empfehle daher seit Jahren das Investment in physische Edelmetalle, die nicht den normalen betriebswirtschaftlichen Risiken einer Unternehmung unterliegen.

Haftung:

Dieser Artikel stellt keine Handlungsempfehlung dar. Er beinhaltet lediglich die rein private Meinung des Autors. Eine Haftung jedwelcher Art ist ausgeschlossen.

Dr. Jürgen Müller

Einkaufsgemeinschaft für Sachwerte GmbH – www.ekg-sachwerte.de

SACH  WERTE
EINKAUFSGEMEINSCHAFT